

Currywurstschneider ist museumsreif

Kurz vor seinem Tod hat Erfinder und Unternehmer Friedhelm Selbach den Prototyp seiner Currywurst-Schneidemaschine dem Heimatmuseum übergeben.

VON STEFAN GILSBACH

RADEVORMWALD Friedhelm Selbach war eine der herausragenden Unternehmerpersönlichkeiten Radevormwalds. Am 11. April dieses Jahres ist er im Alter von 87 Jahren gestorben. Weit über Radevormwald hinaus bekannt wurde er durch die Erfindung der Currywurst-Schneidemaschine, die in zahllosen deutschen Imbissstuben zu finden ist. Erfinden hatte Selbach diese Apparatur im Jahr 1963 in Eckenhagen, nahe der Bever-Talsperre an der Grenze von Radevormwald zu Hülskenwald. Der Erfolg der Maschine war der Grundstein für die Gründung der Selbach GmbH, heute einer der führenden deutschen Hersteller im Bereich der Getränketechnologie.

Der legendäre Prototyp des Currywurstschneiders hat mittlerweile einen Ehrenplatz im Radevormwalder Heimatmuseum an der Hohenfuhrstraße gefunden. Der Erfinder selber hatte die Maschine kurz vor seinem Tod dem Museum überreicht, im Rahmen einer Bergischen Kaffeetafel zu seinem Geburtstag, als ein wichtiges Zeugnis der Unternehmensgeschichte in unserer Region.

Michael Scholz, stellvertretender Vorsitzender des Heimat- und Verkehrsvereins, schreibt dazu: „Bereits in den 1960er Jahren machte Friedhelm Selbach sich Gedanken darüber, wie man Wurst schneller und einfacher schneiden könnte, als damals herkömmlich mit dem Messer oder der Schere. Auslöser war ein Imbissbudenbesitzer aus der Gegend, der es leid war, die Currywürste mit der Schere zu schneiden.“ Der genervte Gastronom wandte sich an Friedhelm Selbach, der ein gern gesehener Gast war, und fragte, ob man da nicht etwas Besseres finden könnte.

Friedhelm Selbach war schon damals als Tüftler und Erfinder ein Begriff. Er fackelte nicht lange,



Friedhelm Selbach mit seinen Enkeln Tom und Len anlässlich seiner Geburtstagsfeier im Heimatmuseum. Der Unternehmer verstarb am 11. April dieses Jahres.

holte die Bohrmaschine aus dem Schrank, experimentierte mit dem Küchenmesser, knickte Bleche und schraubte letztlich den Prototyp zusammen – fertig war die erste elektrische Currywurstschneidemaschine. „Diese kam im Test-Imbiss so gut an, dass er in Produktion ging“, berichtet Michael Scholz. „Die erste Seriennummer war übrigens nicht die Nummer 1, sondern die Nummer 100 – ein geschickter Schachzug des Erfinders.“

Noch heute ist der elektrische Curryschneider Teil des Verkaufs-

programms der Firma Selbach, mittlerweile komplett aus Edelstahl und mit verfeinerter Technik.

Allerdings beschränkt sich das Lebenswerk von Friedhelm Selbach nicht auf den Currywurstschneider. Er beschäftigte sich früh mit der Technik von Kühltchnik, bis heute ein Schwerpunkt des Firmen-Portfolios. Die Einzelfirma R. Selbach ging 1974 in Produktion, zunächst im kleinen Rahmen an der Lindenstraße in Radevormwald. 1979 übernahm Friedhelm Selbach das Unternehmen und kaufte ein Grundstück

in der Heisenbergstraße, dorthin zog die Firma im Jahr 1981. Im Jahr 1984 wurde schließlich die Friedhelm Selbach GmbH gegründet, der Produktionsbereich wurde laut der Webseite des Unternehmens bis 1988 auf 1200 Quadratmeter erweitert, später kamen der Bürotrakt und die Lagerhalle hinzu. In den 1990er Jahren wurde der Firmenstandort weiter vergrößert.

Die Currywurstschneidemaschine blieb weiterhin ein Aushängeschild des Unternehmens. „Sohn Torsten Selbach (heute Ge-

INFO

Museum ist sonntags geöffnet

Öffnungszeiten Das Heimatmuseum an der Hohenfuhrstraße 8 hat jeweils sonntags von 14.30 bis 17 Uhr geöffnet, außerdem werden Sonderführungen nach telefonischer Vereinbarung angeboten.

Webseite Auf der Internetseite www.hvw-rade.de finden Interessierte weitere Informationen zu den Aktivitäten des Heimat- und Verkehrsvereins (HVV).



Der Currywurstschneider hat nun einen Ehrenplatz im Museum.

Reparatur-Treff findet wieder statt

RADEVORMWALD (s-g) Der Trägerverein „aktiv55plus“ lädt zum nächsten Radevormwalder Reparatur-Treff für Mittwoch nächster Woche, 2. Juli, 16 bis 18 Uhr, ins Haus der Begegnung am Schlossmacherplatz ein. Eine Annahme erfolgt bis 17 Uhr. Ehrenamtlich tätige Bürger begleiten dabei wieder ratsuchende Menschen bei kleineren Reparaturen an Geräten, Spielzeugen, Kleinmöbeln oder Kleidung. Anleitung, Beratung und Unterstützung sind kostenlos, die Kosten eventuell benötigter Ersatzteile müssen von den Eigentümern getragen werden, teilt das Team der Tüftler mit.

Mi, 2. Juli, 16 bis 18 Uhr, Annahme bis 17 Uhr, Haus der Begegnung, Schlossmacherplatz.

Alte Herren beim Mitternachtsturnier

RADEVORMWALD/WIPPERFÜRTH (s-g) Die Alten Herren des Sportvereins TV Herbeck pflegen eine Tradition: Am Freitag, 27. Juni, werden sie ab 19.30 Uhr wieder am legendären „Mitternachtsturnier“ des TUS Egen teilnehmen. Ort ist wieder das Waldstadion in der Ortschaft Egen.

KORREKTUR

RADEVORMWALD (s-g) Bei der Ankündigung des Weinfestes in der Radevormwalder Innenstadt am Wochenende hieß es, dass der Wochenmarkt wegen der Veranstaltung in der Oststraße stattfindet. Wie die Wirtschaftsförderung nun richtigstellt, findet der Markt in der West- und Kaiserstraße statt. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen.

IHR THEMA?

Darüber sollten wir mal berichten? Sagen Sie es uns!

✉ radevormwald@bergische-morgenpost.de
☎ 02196 720194
📱 02196 720194
📠 02196 720129

Bei den Rader „Summer Games“ winken Spaß und Preise

RADEVORMWALD (s-g) Die Sportjugend Radevormwald lädt in diesem Jahr wieder zu den „Summer Games“ ein. Sie finden statt am Samstag, 5. Juli, in der Zeit von 11 bis 17 Uhr am Sportzentrum Hermannstraße. Neben der Sportjugend zählen auch die Kreissparkasse Köln und die Stadtwerke Radevormwald GmbH (SWR.) zu den Ausrichtern.

Interessante und herausfordernde Sport- und Spiel-Aktionen im Freien warten an diesem Tag auf Familien, Kinder und Jugendliche, die Spaß an sportlichen Aktivitäten haben. So können Angebote wie XXL-Dart, Kistenklettern am Kran,

Sensiparcours absolviert werden. Auch Tanzen, Geschicklichkeitsspiele mit dem Ball und Bogenschießen stehen auf dem Programm. Alles kann kostenlos ausprobiert werden. Für Kinder steht außerdem eine Hüpfburg zum „Austoben“ bereit. Unterstützt werden die Organisatoren von heimischen Sportvereinen, so der HSG Rade/Herbeck, XTREAM Cheer und dem Fußballverein SC 08 Radevormwald. Auch der Dachdeckerbetrieb Voss, der Radevormwalder Schützenverein von 1708 und die Jugendfeuerwehr sind mit im Boot.

Auf die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen warten neben

den Aktivitäten tolle Preise. Und natürlich ist auch für Essen und Trinken reichlich gesorgt.

Die Sportjugend des Radevormwalder Stadtsporverbands ist nicht nur für die „Summer Games“ bekannt, sondern auch für die aktiven Kindergeburtstage, die an der Bredderstraße gefeiert werden. Seit 2021 ist Janine Schmidgen die Vorsitzende der Sportjugend, sie hatte die Aufgabe von Gila Hüsing übernommen. Gegründet wurde die Sportjugend bereits im Jahr 1999.

Weitere Informationen zu der Veranstaltung erhalten Interessierte unter der Telefonnummer 02192 8599964.



Auch ein Sensiparcours wird wieder angeboten. Dabei werden die Augen verbunden. Tastsinn, Gerüche und Geschmack spielen eine Rolle. FOTO: JURGEN MOLL (ARCHIV)

Die Dorfgemeinschaft Honsberg feiert, rockt und rätselt

HONSBERG (s-g) Die Dorfgemeinschaft Honsberg lädt auch in diesem Jahr wieder zu besonderen Veranstaltungen ein. Mit einem bunten Familienprogramm, hochkarätiger Livemusik und einem spannenden Kneipenquiz bietet der Verein in der Ortschaft im Südwesten des Radevormwalder Stadtgebietes Spaß, Kultur und Begegnungen für alle Generationen.

So findet am Sonntag, 6. Juli, von 11 bis 15 Uhr vor dem Dorfhaus am Talsperrenweg die große **Familienmatinee** statt. Neben dem beliebten Spielmobil, Kinderschminken und „tierischen“ Begegnungen gibt es auch kulinarische Leckereien wie Grillwürstchen und Waffeln. Für frischen Kaffee und kühle Getränke ist ebenso gesorgt.

Musikalischer Höhepunkt an diesem Tag ist der Auftritt der Band „Shagell“, die im Laufe der Veranstaltung zwei Live-Sets auf der Bühne absolviert. „Die Band steht seit über 40 Jahren für musikalische Vielfalt, Leidenschaft und Spielfreude“, heißt es in der Ankündigung der Dorfgemeinschaft. Zu ihrem Repertoire gehören Eigenkompositionen und Cover bekannter Songs wie „Lovey Day“, „Smooth Operator“ und „Virtual Insanity“. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung beträgt acht



Die Cover-Band „Beatify“ spielt am 30. August am Dorfhaus in Honsberg. Beliebte Songs aus Rock und Pop gehören zu ihrem Repertoire. FOTO: VERANSTALTER

Euro, Kinder haben freien Eintritt.

Am Samstag, 30. August, wird wieder die beliebte Cover-Band „Beatify“ in Honsberg zu Gast sein. Ab 19 Uhr wird sich der Platz vor dem Dorfhaus in eine Open-Air-Bühne für energiegeladene Livemusik mit Ohrwurmgarantie verwandeln. „Beatify“ begeistert bei ihren Auftritten das Publikum mit aktuellen und klassischen Hits, modernem Sound und einer mitreißenden Performance. Der Eintritt beträgt zehn Euro pro Person.

Eine Premiere gibt es dann im Herbst. Am Freitag, 14. November, wird um 19 Uhr das erste **Honsberger Kneipenquiz** starten. In lockerer Atmosphäre treten Teams mit

zwei bis sechs Personen gegeneinander an und beantworten Fragen aus verschiedenen Wissensbereichen – von Allgemeinbildung bis zum Kuriosen. Ziel ist es, am Ende die meisten Punkte zu sammeln. Der Unkostenbeitrag für die Teilnehmer liegt bei fünf Euro pro Person. Anmelden können sich Interessierte bei Familie Konrad unter 02195 933118.

„Die Dorfgemeinschaft Honsberg freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher“, heißt es in der Ankündigung für die kommenden Veranstaltungen. „Mit ihrem Engagement trägt sie aktiv zur Belebung des kulturellen Lebens bei – familiär, musikalisch und mit ganz viel Herz.“